

- Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt spirituell begeistert darüber, dass ihr zu Gottes Familie gehört und euer verborgenes, göttliches Königreich etabliert.
- Frage:** Welche feste Gewohnheit solltet ihr Kinder prägen, damit ihr den ganzen Tag über glücklich bleiben könnt?
- Antwort:** Habt die Gewohnheit, am frühen Morgen aufzuwachen und den Ozean des Wissens zu durchdenken, dann werdet ihr den ganzen Tag über grenzenlos glücklich sein. Des Vaters Shrimat lautet: Kinder, wacht zu Amrit Vela auf und sprecht sehr liebevoll mit eurem Vater. Denkt darüber nach, zu welcher Familie ihr gehört und welche Aufgabe ihr habt. Wenn es euch bewusst bleibt, dass ihr zur Familie Gottes gehört und jetzt euer Königreich erneut etabliert, könnt ihr den ganzen Tag über glücklich bleiben.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass dies eine spirituelle Familie ist. Alle anderen sind Teil einer weltlichen Familie, während dies die Familie des Spirituellen Vaters ist. In einem weltlichen Zuhause gibt es die Mutter, den Vater und die Kinder, aber es ist eine begrenzte Familie. Ihr seid jetzt die unbegrenzte Familie. Die Kinder singen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Dies ist wie eine Familie, die Schöpfung des Schöpfers. Ja, die Kinder sind Seine Schöpfung, aber sie wissen es nicht. Jetzt wisst ihr Kinder, dass dies wirklich die Familie des Unbegrenzten Vaters ist. Dies ist die spirituelle, globale Universität. Somit erinnert man sich: „Diejenigen, die einen liebevollen Intellekt haben, sind siegreich.“ So eine Familie wird in der Gita nicht erwähnt. Ihr seid Gottes Familie. Ihr etabliert ein verborgenes, göttliches Königreich. Niemand weiß davon. Ihr spürt diese Begeisterung. Diejenigen, die sich an den Vater erinnern, bleiben sehr begeistert. Wenn ihr körperbewusst werdet, dann verringert sich diese Begeisterung. Dies ist Gottes Familie. Wir gehen nach Hause und dann in das göttliche Königreich. Dort sind wir die Familie der Gottheiten. Die andere Familie ist eine gottlose Familie, während dies hier eure Familie ist, die Familie Gottes. Die Kinder des spirituellen BapDadas sind Brüder und Schwestern, das ist alles! Dies ist der spirituelle Familienweg. Im Goldenen Zeitalter sprecht ihr nicht davon, dass es die Familie Gottes sei. Dort seid ihr eine Familie von Gottheiten. Diese Familie Gottes ist sehr kraftvoll. Ihr wisst jetzt, dass ihr zu Gottes Familie gehört und das göttliche Königreich etabliert. Sprecht auf diese Weise zu euch selbst und durchdenkt den Ozean des Wissens. Wacht in den frühen Morgenstunden auf, bleibt in Erinnerung und ihr werdet die Gewohnheit ausbilden, den Ozean des Wissens zu durchdenken und immer enthusiastischer zu werden. Wenn alle anderen schlafen, ist es für euch an der Zeit aufzustehen. Wacht frühmorgens auf und denkt über diese Dinge nach und dann seht, wie glücklich ihr bleibt. Folgt dem Shrimat, den ihr bekommt, und das wird euch sehr glücklich machen. Erinnert euch an eure göttliche Familie und euer Herz wird sich von der gottlosen Familie lösen. Sobald ein neues Haus ganz fertig ist, hört die Anhänglichkeit an das alte Haus vollständig auf. Bis das neue Haus fertig ist, sind an dem alten Haus immer noch kleine Reparaturen fällig. Dann entfernt sich das Herz allmählich davon. So ist es auch mit dieser alten Welt. Ihr wisst, dass dies jetzt ein altes Zuhause ist und ihr sehr bald in ein neues Zuhause gehen werdet. Ihr werdet dann ein neues Kostüm tragen. Sogar dieser Körper ist alt und ihr beansprucht jetzt euer Glück für eure zukünftigen 21 Leben. Ihr werdet nicht hier regieren. Der Aufbau geschieht jetzt hier. Nur ihr wisst um diese Dinge. Dies ist die Gita, dies ist Raja Yoga. Man bezeichnet ihn auch als den „einfachen Raja Yoga“. Ihr habt

euer Königreich unendlich oft etabliert, indem ihr Raja Yoga praktiziert habt. Dort gibt es keine Erinnerung an all diese Dinge. Würdet ihr euch dort an diese Dinge erinnern, so könntet ihr nicht dieses Maß an Glück erfahren, sondern würdet euch sorgen. In dieser Zeit seid ihr insgeheim begeistert. Dies ist die Familie des allerhöchsten Baba. Sie wird auch als das Modell/das Urbild der „göttlichen inkognito Familie“ (inkognito Godly *family type*) bezeichnet. Es ist eine spirituelle Welt-Universität, es ist auch Gottes Opferfeuer. Dies ist eine Familie. Werdet jetzt sehr liebevoll. Ihr werdet zukünftig sehr lieblich sein. Ihr seid Rup und Basant (Verkörperung von Yoga und Wissen). Die Seele ist Rup und Basant. So eine winzige Seele spielt ihre ewige Rolle! Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er gibt ganz sicher Sein Wissen weiter, sobald er diesen Körper betritt. Ihr wisst, dass Er den Regen des Wissens regnen lässt. Jedes Juwel ist Hunderttausende Rupien wert. Der Vater wurde euch Seelen jetzt vorgestellt. Der Vater hat euch an sich erinnert. In eurem Intellekt befindet sich das Wissen, wie sich der Kreislauf über 84 Leben hinweg dreht. Deshalb nennt man euch „Dreher des Rades der Selbsterkenntnis“.

Weder Vishnu noch Lakshmi und Narayan können das Rad der Selbstrealisation drehen, denn sie besitzen dieses Wissen nicht. Ihr Seelen habt jetzt das Wissen erhalten, wie sich der Kreislauf der Welt dreht. Obwohl die Menschen von der Trimurti sprechen, zeigen sie Shiva nicht darin. Ihr habt bestimmt viele Bilder der Trimurti gesehen. Prajapita lebt jetzt hier. Er ist sehr alt, ein Ururgroßvater. Dies ist der Stammbaum Prajapita Brahmas. Der Vater erschafft die Welt durch Brahma. Somit ist Brahma der Älteste. Sie stellen ihn als alten Mann dar. Er ist durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Ihr versteht jetzt diese Dinge. Ihr wisst auch, dass alle Seelen die Kinder des Vaters sind. Man muss den Seelen ihren Vater vorstellen. Bharat wird jetzt großen Nutzen erfahren. Alle Seelen werden gereinigt und in das Land der Befreiung gehen. Ihr dient jetzt Bharat, insbesondere Bharat und der übrigen Welt ganz allgemein. Ihr seid die Wenigen, die diese Dinge verstehen können. Euch wird in Kürze erklärt: Kinder, werdet Manmanabhav! Es wird euch auch separat erklärt. Benutzt jetzt alles, was ihr habt, um das Königreich der Gottheiten zu etablieren. Was hat Babu Gandhiji gemacht? Auch er wollte, dass Ramas Königreich kommen möge. Dies ist so ein wunderbares Spiel! Ihr beobachtet jetzt dieses Spiel als neutrale Zuschauer. Ihr seht amüsiert zu, wie sie etwas aus der einen Zeitperiode in eine andere verlegt haben. Der Vater sagt: Dem Drama entsprechend hat die Welt einen sehr schlechten Zustand erreicht. Der Vater ist jetzt gekommen, um alle zu erlösen. Ihr Kinder seid jetzt begeistert. Dieser Eine ist der unkörperliche Babuji (Vater) der ganzen Welt. Wessen Kind ist dieser Brahma? Das Kind Shivas. Wessen Kind ist Er? Ihr Mütter sagt, dass Shiva euer Kind sei. Dies sind die Spiele Shiv Babas. In Trance und auch in Visionen mischt sich Maya stark ein; vor allem, wenn sie davon sprechen, dass Shiva in sie eingetreten sei und durch sie gesprochen habe. All dies ist die Einmischung böser Geister. Kinder, bleibt sehr achtsam! Diese Krankheit der bösen Geister lässt euch in beiden Welten verlieren. Habt nie irgendeinen Wunsch nach Visionen! Dieses ganze Denken gehört zum Anbetungsweg. Versteht den Weg des Wissens sehr genau! Maya täuscht euch auf vielfache Weise. Durch Visionen usw. gibt es keinen Nutzen. Der Vater sagt: Durch ihn verlobe Ich mich mit euch. Die Empfehlungen des Vaters lauten: Erinnert euch nicht mehr an die Menschen; erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater! Erinnert euch zu eurem eigenen Nutzen an den Vater. Diese Sache bedarf eines tiefen Verständnisses. Jeder von euch kann Baba seine Neuigkeiten schreiben. Einige Kinder verstehen nicht einmal genug, um dem Unbegrenzten Vater einen Brief über ihr Wohlergehen zu schreiben. Wenn ihr dem weltlichen Vater nicht schreiben würdet, könnte er nicht schlafen. Dieser ist euer Unbegrenzter Vater. Wenn Er sieht, dass Er nach einem Monat oder noch länger keinen Brief erhalten hat, denkt Er, dass ihr eurem parlokik Vater eventuell keinen Brief schreibt, weil Maya euch

verspeist hat. Schreibt zumindest: „Baba, ich bleibe immer begeistert darüber, Narayan zu werden. Ich wende immer die Methoden an, die Du mir gezeigt hast.“ Dann weiß Baba, dass es euch gut geht und ihr glücklich seid. Wenn ihr nicht schreibt, denkt Er, dass ihr krank seid oder nicht in Erinnerung bleibt. Sonst würdet ihr Baba doch eure Neuigkeiten schicken: „Baba, diesen Dienst habe ich getan. Ich habe jemandem erklärt, aber es ist noch nicht ganz in seinem Intellekt angekommen.“ Dann kann euch Baba sagen, wie ihr der Seele erklären könnt. Auf dem Weg der Anbetung verstehen sie nicht die Bedeutung dessen, was sie sagen. Die wichtigste Sache ist, dass sie den Vater noch nicht kennen. Indem der Vater erkannt wird, erlangt Bharat Befreiung. Da sie den Vater nicht erkennen, ist Bharat völlig unwürdig geworden. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt: Ich führe euch in die Erlösung (salvation) und alle anderen in die Befreiung (liberation). Während in Bharat das Leben-in-Befreiung gelebt wird, erlangen alle anderen Befreiung. Niemand außer dem Vater kann diesen Wandel bewirken. Nur der Eine spendet allen Erlösung. Es erhält zweifellos jede Seele ihre Befreiung. Es geschieht Kreislauf für Kreislauf in der Übergangszeit. Ihr wisst, dass nur Einer der Spirituelle Vater von euch, den Seelen, ist. Es ist die Seele, die sich an Ihn erinnert. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr zwei Väter; im Goldenen Zeitalter habt ihr einen Vater; im Übergangszeitalter habt ihr drei Väter. Prajapita Brahma ist euer Vater und Shiva ist auch euer Baba. Er ist der Vater aller Seelen. Beansprucht euer Erbe von Ihm! Nur durch die Erinnerung an Ihn lösen sich eure Sünden auf. Eure Verfehlungen werden nicht durch die Erinnerung an Brahma gelöscht. Erinnert euch deshalb nur an Shiv Baba. Wir gehören jetzt zu Ihm. Dies ist das richtige, das wahre Wissen vom Spirituellen Vater für euch, die spirituellen Kinder. Alle Übrigen sind körperbewusst. Was immer körperbewusste, unreine Menschen auch tun, das macht sie noch unreiner. Dies alles geschieht weiterhin im Königreich Ravans. Jetzt kommt der Vater und erlässt eine Verordnung. Er sagt: Kinder, seid vorsichtig! Geht nicht in das Laster! Überwindet die sinnliche Begierde! Es werden viele Stürme zu euch kommen. Ihr dürft aufgrund derer nicht durchfallen! Ihr werdet viele lasterhafte Gedanken Mayas haben, die ihr auf dem Weg der Unwissenheit/Ignoranz gar nicht gekannt habt. Es werden viele solche lasterhaften Gedanken auftauchen.

Einige sagen: „Auf dem Weg der Anbetung sind wir so glücklich. Jetzt, da ich mich nur an Dich erinnern möchte, gelingt es mir nicht. Ich kann mich nicht an einen Punkt erinnern. Hättest du eine große Form, könnte ich mich an Dich erinnern.“ Baba sagt: Sag einfach nur „Shiv Baba“ und erinnere dich an Mich. Vergiss diese alte Welt! Erinnere dich an Mich im Land des Friedens. Denkt nicht nur einfach an das Land des Friedens, denn erst durch die Erinnerung an den Vater können sich eure Sünden auflösen. Die Seele sollte den lieblichen Vater lieben. Die Seelen sind in jeden Kreislauf einen halben Kreislauf lang Liebende. Die Seele sagt: „Ich hatte Dich einen halben Kreislauf lang vergessen.“ Wen auch immer ihr Brahmanenlehrer hierher bringt, tut es mit großer Vorsicht! Es sollten nur solche Seelen sein, deren Vertrauen im Intellekt gefestigt ist. Wenn sie herkommen und anschließend wieder unrein leben, wird der Lehrer, der das Instrument war, dafür leidvolle Erfahrungen machen. Deshalb tragen die Brahmanenlehrer große Verantwortung. Baba hat dieses Gefährt angenommen, weil er in allen Dingen erfahren ist. Hier geht es nicht um etwas Schmutziges. Hier wird euch weder verboten zu lachen noch zu spielen oder miteinander zu sprechen. Sobald es jedoch nur die Spur von Liebe für eine andere Seele gibt, wächst diese und ihr erinnert euch immer stärker an die Seele. Geht aus diesem Grunde jenseits all dessen! Sitzt ihr jetzt zuhause oder im Goldenen Zeitalter? (zuhause). Der Vater lehrt euch Kinder hier in eurem Zuhause. Dies ist das Zuhause von euch allen. Draußen würdet ihr das nicht sagen. Hier ist eure Begeisterung so groß. Verzichtet auf die Arroganz hinsichtlich des Körpers. Werdet seelenbewusst und jede Art der Unterschiedlichkeit hinsichtlich von Rang und Namen usw. wird aufhören. Die alte Welt ist jetzt tamopradhan und die Ausgrenzungen werden mit jedem Tag stärker. Früher, zur Zeit der

britischen Regierung, gab es nicht so viele Streitigkeiten wegen unterschiedlicher Sprachen usw. Jetzt vermehren sich die Konflikte Tag für Tag. Im Goldenen Zeitalter wird es nur eine Sprache geben. Es wird keinerlei Diskriminierung geben. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

Erinnert euch nicht mehr an menschliche Wesen und verlied euch in niemanden. Geht jenseits davon und seid sehr vorsichtig. Habt keine Angst vor den lasterhaften Gedanken Mayas, besiegt sie stattdessen.

In Trance und Visionen mischt sich Maja stark ein. Schützt euch vor dieser Einmischung böser Geister. Berichtet dem Vater eure guten Neuigkeiten.

**Segen:** Möget ihr die Essenz von allem verinnerlichen und eure Bemühungen euch dabei leicht fallen und ihr Allrounder werden.

Versteht die Essenz von allem, was ihr seht und hört und lasst eure Worte und Handlungen essenztvoll sein – dann werden euch eure Bemühungen leicht fallen. Solche Seelen, denen die Bemühungen leicht fallen, werden in jeder Situation Allrounder. Es sind keinerlei Fehler in ihnen zu entdecken. Es fehlt ihnen in allen Situationen nie an Mut und sie sagen niemals: „Ich kann das nicht tun.“ Solche Seelen, die sich auf leichte Weise bemühen, sind arglos/herzensgut (simple hearted – ohne Hintergedanken) und machen auch andere arglos/herzensgut.

**Slogan:** Während ihr alle technischen Möglichkeiten (facilities) benutzt, bleibt in Bezug auf deren Einfluss losgelöst und liebt den Vater.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, gefestigte und beständige Bewusstseinsstufe.**

Um eine beständige und stabile Bewusstseinsstufe zu erschaffen, seht nichts außer dem Einen, während ihr alles seht. Nichts von dem, was ihr seht, wird bleiben. Deshalb werdet ihr nur dann imstande sein, beständig und stabil zu bleiben, wenn ihr keine Fragen nach dem Warum, Wie oder Was habt, wenn ihr irgendeine Szene seht. Das ist nämlich der Grund für den durch nutzlose Gedanken hervorgerufenen Aufruhr/das Chaos. Die Perfektion wird erst kommen, wenn die Frage nach dem Warum endet.